

200 neue Wohnungen als Ziel

WOHNUNGSGIPFEL Eine Bedarfsanalyse zeigt Engpässe beim Wohnungsangebot im Landkreis auf. Deshalb starten Landrat Klaus Löffler und Landtagsabgeordneter Jürgen Baumgärtner eine Initiative und holen die Akteure an einen Tisch.

Kronach – Landrat Klaus Löffler und der CSU-Landtagsabgeordnete Jürgen Baumgärtner starten eine Initiative für den Wohnungsbau im Landkreis Kronach. Hintergrund ist die vom Landkreis Kronach in Auftrag gegebene „Wohnraumbedarfsanalyse für den Landkreis Kronach“ der Empirica AG, die Engpässe beim Wohnungsangebot, vor allem bei Mietwohnungen und Wohnangeboten im Alter feststellt.

Hinzu kommt laut Analyse eine qualitative Zusatznachfrage von Haushalten, die ihre Bedürfnisse nicht im Bestand realisieren können oder wollen: Sie fragen Neubauobjekte nach sowohl im Mehrfamilienhausbau als auch als Eigenheime. Diese Herausforderung werden Landrat Klaus Löffler und Landtagsabgeordneter Jürgen Baumgärtner in den Mittelpunkt des geplanten Kronacher Wohnbaugipfels stellen, heißt es in einer Pressemitteilung aus dem Abgeordnetenbüro.

Beitrag zu attraktiver Region

„Ziel ist es, dass wir zügig 200 Wohnungen schaffen. Deswegen wollen wir die gestaltenden Akteure der Region an einen Tisch bringen, um den Bau und den Ausbau von Wohnraum im Landkreis voranzubringen“, erklärt der Stimmkreisabgeordnete. „Eine Region ist nur dann attraktiv für Einheimische und Zuziehende, wenn dort ausreichend qualitativer sowie bezahlbarer Wohnraum zur

„Damit Kronach sich zu einer lebendigen Hochschulstadt entwickelt, müssen wir mehr Wohnraum schaffen.“

KLAUS LÖFFLER
Landrat

Verfügung steht. Damit Kronach sich zu einer lebendigen Hochschulstadt entwickelt, müssen wir mehr Wohnraum schaffen“, verdeutlicht der Landrat.

Die Analyse der Empirica AG schätzt das zukünftige Neubaupotenzial aus Nachfragesicht auf 80 bis 100 Wohneinheiten pro Jahr, empfiehlt aber auch die Bestandsaktivierung. Deshalb werden der Landrat und der Landtagsabgeordnete eine umfangreiche Wohnbauinitiative ins Leben rufen, die mit dem ersten Kronacher Wohnbaugipfel startet.

„Um zügig 200 Wohnungen in den nächsten zwei Jahren zu realisieren, brauchen wir das Engagement aller gestaltenden Akteure in der Region – von den Bürgermeistern über die Bauwirtschaft und private Investoren bis hin zu Genossenschaften und Verbänden. Daher wollen wir sie alle beim Wohnbaugipfel zusammenbringen, denn nur ge-

meinsam können wir diese Aufgabe schultern“, erklären Löffler und Baumgärtner.

Die Analyse der Empirica AG identifiziert neun zentrale strategische Handlungsfelder für den Wohnungsmarkt: Leerstandsmanagement, Wiederverkauf von Eigenheimen im Bestand, Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern, Neubau von Eigentumswohnungen, Neubau- und Bestandsaktivierung von Mietwohnungen, (altersgerechte) Modernisierung von Wohnraum, Versorgung mit zeitgemäßem preiswerten Wohnraum, Wohnformen im Alter, Koordinierung, Begleitung und Vernetzung.

Außerdem betont der Landtagsabgeordnete: „Der Freistaat Bayern hat in diesem Jahr Mittel für die Wohnraumförderung auf Rekordniveau verabschiedet und investiert bis 2020 rund 800 Millionen Euro. Damit der Landkreis Kronach bestmöglich davon profitieren wird, brauchen wir ein solides Konzept für weiteren Wohnraum.“

Förderinstrumente

Der Freistaat unterstützt die Schaffung von Wohnraum mit Hilfe von verschiedenen Instrumenten, darunter die Städtebauförderung, das bayerische Wohnungsbauprogramm, das Kommunale Wohnraumförderungsprogramm, das bayerische Modernisierungsprogramm, das Zinsverbilligungsprogramm und die Förderung von Wohnraum für Studierende. *red*



Bei der Schaffung von Wohnraum gibt es im Landkreis Kronach Nachholbedarf. Foto: Marco Meißner/Archiv

Kurz notiert

Waldbaden im Frankenwald

Steinwiesen – Shinrin Yoku, das „Bad in der heilsamen Atmosphäre des Waldes“, ist ein achtsamer Spaziergang, der Stress abbaut und Immunsystem wie körpereigene Regenerationsprozesse auf Touren bringt. Entspannungstrainer und Naturcoach Holger Schramm führt am Freitag, 4. Oktober, auf stille Pfade und lässt die Teilnehmer mit kleinen Übungen wieder aufatmen, zur Ruhe kommen und sich selber und ihre Umgebung spüren. Die etwa vierstündige Tour entspannt und entschleunigt und ist für Teilnehmer jeden Alters geeignet. Sie beginnt um 9 Uhr ab dem Tourismushaus. Anmeldung im Tourismushaus Oberes Rodachtal, Telefon 09262/1538 oder 0175/3789750. *red*

VHS-Seniorenfahrt nach Warmensteinach

Kronach – Die VHS-Seniorenfahrt findet immer am 2. Donnerstag im Monat statt. Am Donnerstag, 10. Oktober, fährt der VHS-Seniorenkreis nach Warmensteinach zum Fichtelgebirgs-Glasmuseum. Ein gemeinsames Abendessen auf der Rückfahrt ist geplant. Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Parkhaus/Friedhofstraße und um 13.35 Uhr am Hochhaus/Kreuzberg. Die Fahrt findet mit einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen statt. Jeder ist willkommen. Die Anmeldung hierzu erfolgt über die VHS Kronach oder per Internet www.vhs-kronach.de, 09261/60600 bis einschließlich Dienstag, 8. Oktober. *red*

Wer so gewirkt wie du im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht und stets sein Bestes hat gegeben, der stirbt auch selbst im Tode nicht.



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Bruder, Onkel, Opa und Paten

Hilmar Max Häublein

* 15. 06. 1933 † 26. 09. 2019


In stiller Trauer:

Dein Sohn Ingo mit Familie
Deine Tochter Andrea mit Familie
Dein Patenkind Jürgen mit Familie
Deine Geschwister mit Familien
und alle Verwandten und Freunde

Mannsgereuth, im September 2019

Die Trauerfeier findet am **Freitag, 04.10.2019 um 14.00 Uhr** in der Aussegnungshalle am Friedhof in Mannsgereuth statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis. Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen, ein Kondolenzbuch liegt auf. Für bereits erwiesene und zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.

Rat und Hilfe im Trauerfall



Bestattungsinstitut
Vießmann & Pause
Inh. Thomas Götz e. K.

96369 Weißenbrunn
Braustraße 43 Tel.
09261/39 13

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Bestattungsvorsorge, Grabherstellung, Überführung, Sarglager

Seit über 30 Jahren beraten und helfen wir in allen Bestattungsfragen. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung. Wir sind immer für Sie da.

UNSER SONNENSCHEN IST VON UNS GEGANGEN.

Claudia Merkel

* 28. 7. 1969 † 19. 9. 2019

Unvergessen und für immer in unseren Herzen!

**Deine Mutti Barbara
Deine Schwester Gudrun
Dein Sebastian
Deine Clothi
Dein Thomas mit Tina und Sophie**

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, den 4. Oktober 2019 um 14.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Kronach statt, anschließend Urnenbeisetzung.

Totentafel



Unterlangenstadt
Georgine G e r u m, 92 Jahre
Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Küps
Ludwig H e t z, 82 Jahre
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 2. Oktober 2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Küps statt.

Neuses
Marianne V ö l k e r, 79 Jahre
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 1. Oktober um 14.00 Uhr in der Kirche St. Sebastian Neuses statt.

(Ohne Gewähr)

Was bleibt, wenn Sie gehen?

Hinterlassen Sie Spuren über den Tod hinaus

www.gutvorgesorgt.info

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Zahlreiche Menschen in Franken brauchen Ihre

HILFE!

Mit Ihren Spenden unterstützen wir zu 100% gemeinnützige Vereine, Initiativen und Projekte in der Region. Bitte tragen Sie dazu bei, damit wir als Spendenverein der Mediengruppe Oberfranken weiterhin helfen können. Unser Versprechen: Ihre Spende kommt da an, wo sie dringend benötigt wird.

Weitere Informationen zu den von uns unterstützten Projekten finden Sie unter franken-helfen-franken.de.

JETZT SPENDEN!
Konto: IBAN DE 62 7705 0000 0302 1945 01
Online: www.franken-helfen-franken.de/spenden

